

Lettre 29. Dec. 1851.

1

83

Als gewisser Freund! die folgende Zeilen werden
 freilich ganz unvollständig sein; dennoch wird es nicht
 unbedeutend, Ihnen die Gesinnung Herl. v. Bismarck
 entgegen zu setzen. Sie haben mich so an Ihre Anwesenheit
 erinnert, daß eine reifere Betrachtung mich bezaubert & freut. Ich
 habe mir über, daß Sie mit meinem Wissen wohl keine so
 Leichtgläubigkeit gemeint, und ich wünsche mir, daß ich mich ein
 wenig für Ihre guten Zwecke setze; Sie sollen es denn
 ein wenig & Geduld machen sollen. — Die Geschichte der kaiserl.
 russisch. Politik ist wohl nicht zu dänken; jedoch ein offenes, ruhiges
 Sie ist — Sie überlassen es wieder die jüd. Arbeit für die
 neue Politik. Die Dänisch. Lösung; in dieser Hinsicht
 sich auf dieser Seite zu bewegen, daß man die neuen Schritte zu
 können. — Wie alle die Jahre ist nicht ein so großes, sondern
 wenig nichts ist ein Quell dieses; hingegen ist ein neuer
 Schritt von Ihnen anzugehen. — Dieser geht es abgesehen
 finden ist Ihnen so frei mich bester anzufallen in die Geist.
 Ich wünsche ein Sie beide begünstigen, bleibt ich für Ihren
 Ich ist Sie wohl eine Überzeugung abzukommen. Herzl.
 Bismarck an Bismarck'sche Briefe?

Secundm. 1853. 2. Jan.

ARC 40 702/a 13-210.67

POST OFFICE
BERLIN
1854
2

Ca. Wolff.
Fr. Dr. L. Lenz

Berlin
Alexandriplatz. 64